Ziegen hatten sich zerstreut II 26.5

frţ^cn \boxed{M} \boxed{G} furţa^cna [حە خدىح]

Floh \boxed{M} SP 170 - pl. furţa^cnō PS

27,1 (dort irrt. furţ^canō); \boxed{G} furţa^cnū

II 40.46 - zpl. furţa^cn; \boxed{B} \Rightarrow brġţ

furţa^cnīţa Floh

frw [i] M farwta B frōta G frowta Pelz, Fell, Hirtenumhang aus Schafsfell M IV 25.14; B I 39.4; G 43.10 - mit suff. 3 sg. m. frowte NAK 2.3,5 (dort irrt. frawte) - pl. M farwōta IV 25.19

frx¹ [via] I ifrax, M yifrux B G yufrux reiben, verreiben, einreiben, abreiben, vermischen, zerquetschen, zwicken - prät. 1 pl. B farðxlahli bohla wir haben ihn (den Körper) mit Alkali-Pflanzen eingerieben I 13.19 - präs. 3 sg. m. mit suff. 3 sg. f. M farexla er zwickt sie IV 18.52 - präs. 3 pl. m. mit suff. 3 pl. m. farxillun sie zerquetschen sie III 85.8 - präs. 1 pl. m. B nfōrxin I 65.9; nfarxill riglaynah bē wir reiben unsere Füße damit ab I 13.22 - mit suff. 3 sg. m. nfarxilli wir vermischen es I 6.2 farxa Gries

 $fr\bar{o}xa$ inf. Zwicken, Reiben; M $n\bar{s}\bar{o}ka$ w $fr\bar{o}xa$ Küssen und Zwicken III 71.6

frx² farxa [فرخ] Jungtier, Junges (von Geflügel oder Fisch) M IV 5.37 - cstr. farxis samkōṭa junger Fisch IV 5.38 - pl. G farxō CORRELL 1978,

11,9

fry [فري] I_8 $\stackrel{\frown}{\mathbb{B}}$ ifćar, yifćar jd-n verleumden, verräterisch handeln (an ^{c}a -) - prät. 1 sg. fćaryi $_{\underline{t}}$ $^{c}l\bar{e}n$ ich habe verräterisch an ihnen gehandelt CORRELL 1969 XIII,45

fryr *frēr* [frz. *frère*] Ordensbrüder - M *matrastl frēr* Schule der Ordensbrüder III 95.1

frz far[®]zta [قرزة] Unterrichtseinheit M ST 3.4.2,12

frž¹ B frǧ [فرج] IV afrež, yafrež B afreğ, yafreğ helfen, beistehen, befreien, ein gutes Ende nehmen, das Geschick wenden - prät. 3 sg. m. M alō ... afrež me^cle Gott hat ihn daraus befreit III 99.150 - prät. 3 sg. m. mit suff. 3 sg. f. la-hetta alō af³rža bis Gott die Sorgen zerstreute (w. es zum Guten wendete) III 99.98; B alō áfreğna Gott hat sie wieder hervorkommen lassen (die hinter den Wolken) I 79.22 - subj. 2 sg. m. mit suff. 1 sg. 👸 čafržinna du sollst helfen CORRELL 1978, VII,5; (im Ausdruck M ya alō čifrženna a^cli oh Gott wende mein Geschick B-NT r 11 ist arab. tifriğha wohl nur oberflächlich aramaisiert. Dafür spricht auch die arab. Form a^cli cf. SPITALER 1938 217 Fn. 3) - präs. 3 sg. m. $|\mathbf{M}|$ $alar{o}$ mafrež li^claynah Gott wird uns helfen IV 10.117 - mit suff 3 sg f. G mafrežla alō Gott wird es schon